

Scranton Wochenblatt.

Gegründet 1865.

Established 1865.

30. Jahrgang.

Scranton, Pa., den 2. Februar 1894.

Nummer 5.

Das billigste deutsche Möbel-Geschäft in der Stadt Scranton
ist Wm. Siffenberger's,
No. 229 und 231 Penn Avenue, gegenüber der Baptisten Kirche.
Kommt und schet unsern Vorrath von
Parlor-Suits in Plüsch, Brocoteile und Tapezries, Plüsch-Moder,
Bedroom-Suits, sowie Möbel jeder Art,
Matrasen, Bettfedern, etc.
Polster-Arbeiten werden auf Bestellung angefertigt. Reparatur-Arbeiten aller Art werden prompt
und billig besorgt. Sprecht in meinem Laden vor und spart Geld.

Bargains in Spizen.

Wir haben jetzt eröffnet ein neues und sehr großes Assortment von Mustern von allen Sorten Spizen.

**Torchons, Kleider-Spizen,
Putzwaren-Spizen, braun oder schwarz,
Spizen für Kopffischen.**

Alle zu 4 Cents die Yard.

Federn-Stich Vorden.

Wundervolle Bargains
in Cloak- und Kleider-Verzierungen, werth von
50 Cents bis \$1, aber unser Preis ist 4 Cents
jedes;
Schwarze Kid Rad, 30 Yards im Packel,
werth legendes 25 Cents das Packel; unser
Preis, so lange es reicht, 4 Cts.
Perlfäden, beste Qualität, jede Größe, 6 für
4 Cents.
Bargains in Schreibpapier.
Stidderseide, volle Spulen, alle Farben, re-
duzirt 6 Cts. Spulen zu 4 Cts.

Unter Abtheilung.
Ein hübsches hochrothes Irideservise, war \$1.24
reduzirt auf 74 Cts.
Vollgrüne Staubspanne, war 10 Cents, re-
duzirt auf 5 Cts.
Silberplattirte Messer und Gabeln, waren 15
Cents, reduzirt auf 10 Cts.
Preise für Toiletten-Papier reduzirt etwa 25
Prozent.
Wäschtische von Holz, waren 48 Cents, re-
duzirt auf 29 Cts.
Eisentrommel mit Thermometer verbunden, nur
24 Cents.
Messing Vorhängeschloß, 2 Schlüssel, reduzirt
auf 24 Cents.

Der große 4 Cents Store,

310 - Lackawanna Avenue, - 310.

Bargains!

**in unserm Geschäfte, aber wir liefern alle Arten Accidenz-
Druckarbeiten zu den möglichst billigen Preisen und
geschmackvoll und sauber ausgeführt.**

"Wochenblatt" Office,

511 Lackawanna Avenue, oben auf.

Dr. Weblan,
Deutscher Arzt,
No. 322 Mulberry St., zwischen
Penn und Wyoming Avenues.
Office Stunden: Von 10 Uhr Vormittags bis
3 Uhr Nachmittags.

Dr. G. C. Koos,
in Deutschland approbirter Arzt.
Office und Wohnung:
232 Adams Avenue, direkt dem Courthouse
gegenüber.
Sprechstunden: bis 9 Uhr Morgens 4-
14 Nachmittags, 8-9 Abends,
Telephon No. 5286.

Dr. Friedrich W. Lange,
Deutscher Arzt.
429 Lackawanna Ave., Zweiter Stof.
Office Stunden: 9-11 Vormittags, 2-30
Nachmittags und 7-9 Abends.
Telephon No. 3292.

Dr. G. Edgar Dean,
**Spezialarzt für
Augen-, Nasen-, Ohren-
und Halsleiden.**
Hat in Deutschland und Oesterreich studirt
und spricht Deutsch.
Office: 504 Spruce Straße.
Sprechstunden: 9-12 Morgens, 2-5 Nachm.

Dr. Geo. Lugenburger,
Deutscher Zahnarzt.
431 Spruce Straße, Zimmer No. 6.
Alle zahnärztlichen Arbeiten schnell und ge-
wisshaft besorgt und garantiert.
Die Deutschen sind freundlich eingeladen.

Daniel Weber,
Deutsche Mehlgeret,
No. 437 Penn Avenue.
Reich jeder Art von vorzüglichem Mehl die
besten Sorten und reines Schmalz. Keine
Bürste werden ausgegeben in der Stadt überhört.
Alle niedlich und sauber. Bedienung reell.

Bilfsbare Nachrichten.

Das demokratische County Comite hat J. C. Wiegand zum Vorsteher, James M. Morris zum Vice Vorsteher und Chas. F. McDugan zum Sekretär erwählt.

— J. C. Wiegand tritt vom Bristol Haus zurück und James McShyn und A. Mullen werden dasselbe am 1. April übernehmen.

Die Wittwe des längst verstorbenen Philip Haupt starb am Sonntag in Dallas im Alter von 96 Jahren, 1 Monat und 5 Tagen. Den alten hiesigen deutschen Bewohnern war sie wohl bekannt.

— John C. Wilbourne, der im vergangenen Oktober in Hanover Township den Johnnie tödtete und dann entflo, ist wieder hieher gebracht und im Gefängniß abgeurteilt worden. Er behauptet, die That in Selbstverteidigung begangen zu haben.

Der Verkauf der „Luzerne County Express“ an eine Gesellschaft hiesiger Politiker, den wir schon vor Monatsfrist meldeten, hat sich bestätigt und die neuen Eigentümer werden etwa Mitte Februar formell Besitz von dem Blatte nehmen, als dessen Lokalredakteur Herr Paul Drippe einstweilen beibehalten werden soll.

Die Angestellten der Belgich Valley Maschinen Werkstätten in Hazleton wurden letzten Samstag benachrichtigt, daß mit dem Beginn dieser Woche nur 5 Tage und der Tag zu 8 Stunden berechnet, gearbeitet werde. Auffallend war diese Nachricht für die Arbeiter, da so viele Arbeit vorhanden sei und in den Maschinen Werkstätten extra gearbeitet werde. Es wird allgemein geäußert, daß die Arbeit nicht vor dem Frühjahr wieder volle Zeit aufgenommen wird.

Neue Entdeckungen.

Obgleich manche neue und wichtige Entdeckungen in den verschiedenen Wissenschaften in jüngerer Zeit gemacht wurden, so ist doch keine derselben von größerer Wichtigkeit für das Publikum, als die Entdeckung, welche durch Herrn Dr. Schoop gemacht wurde und welche die Aufmerksamkeit von Ärzten, sowie Laien in allen Ländern auf sich gelenkt hat und welches die Entdeckung der Ursache von chronischen Krankheiten des Magens, der Leber, der Nieren und anderen inneren Organen einschließt. Dieser Arzt fand, daß die Ursache in gewissen Fällen, welche diese Organe kontrolliren, liegt und durch die Veränderung von Dr. Schoops Wiederhersteller eine Arznei, welche er speziell für die Behandlung dieser Krankheiten stellt, wird die Ursache und mit derselben die Krankheit entfernt. Ein deutsches Buch, die Entdeckung des schmerzhaften Fiebers, wird an jeden Leser nach Empfang einer Briefmarke frei versandt. Agenten gegen Salair und Commission verlangt. Von Schreibe an Dr. Schoop, Racine, Wis. An haben bei Morgan & Co., Main und Jackson Str. 19

Aus dem oberen Thale.

In Prieberg wurde am Montag das folgende Tidel aufgelistet: Burges, Chas. D. Snyder; Schuldirectoren, J. H. Morgan, J. Krannich; Stadtrath, Jacob Zerle, Wm. Sommers; Steuerkollektor, Wm. Wolfes; Wählrichter, Fred. Smith; Inspektoren, Henry Dries und George Jario; Hoch-Constatler, Max Köppler.

Stadtrath.

Select Council, 25. Januar.
Die Verhandlungen dieser Körperschaft waren nicht sehr wichtig. Der Mayor sandte zwei Zuschriften in Betreff der Aneinanderung von achter Straße, zwischen Jellows und Hampton, ein. In der ersten hatte er die Maßregel betitelt, wie die an die Straße grenzenden Grundbesitzer nicht auf alle Schadenersatzforderungen Verzicht geleistet hätten; in der zweiten hob er das Veto auf, da die Grundbesitzer in der Zwischenzeit den gewünschten Verzicht unterzeichnet hatten.

Ein Beschluß passirte, daß keine Verbesserungen irgend welcher Art an Straßen gemacht werden, die von der Stadt nicht acceptirt sind.

In einer Zuschrift empfiehlt der Stadtdirektor, daß der Straßenkommissär alle Verbindungen mit den Lee Alley Sewer abbrechen, wo die Betroffenen nicht ihre Steuer dafür bezahlt haben. Die Angelegenheit wird an das Public Comite verwiesen.

In Sachen eines neuen Affekments für die Madison Avenue Pflasterung wurde auf dem Rath des Stadtdirektors nichts beschlossen.

Erste und zweite Lesung passirte die Verordnung wegen Aufgehens der Drinker Turnpits.

Dritte Lesung passirte die Verordnung für ein Pferd für die Kay Kug Schlauch Co.

Common Council, 25. Januar.
Das Projekt, Pfosten entlang den Straßen zu befestigen, wurde auf unbestimmte Zeit verschoben.

Der Stadtdirektor, daß Straßenbahnen innerhalb zwei Jahren gebaut sein müssen, ward beigestimmt.

Das Comite berichtete zu Gunsten der Aneinanderung von Green Ridge und Marion Straßen und die Verordnung passirte zwei Lesungen.

Die Verordnung passirte, welche es zu einem Vergeben macht, spize Säune zu errichten, und eine Strafe von \$100 festsetzt.

Es wurden Verordnungen passirt für Zwoisigfener an Silez, Mineral, Carbon und Gordon Straßen, für den Hauptfener in dem vierzehnten Distrikt und für die Aneinanderung von William Straße.

Billige Maskenanzüge sind zu haben in der Keystone Barberet, 231 Wyoming Avenue.

Dunmore.

J. A. Schuller trifft Vorkehrungen, um an Stelle der niedergebrannten Gebäude neue zu errichten.

In Dunmore wurde Montag Abend ein zweites Tidel aufgelistet und Heinrich Weber erhielt die Nomination als Stadtrath.

Die Demokraten haben vergangene Woche folgendes Tidel aufgelistet: Burges, J. J. Duggan; Schulmeister, P. D. Manley; Straßenkommissär, John Bland; Steuerkollektor, T. E. Boland; Friedensrichter, V. B. Cooney; Schuldirectoren, M. J. Moran, Wm. C. Burke; Stadtrath, A. E. Gaggarty, Michael J. Walsh; Auditor, P. Keily. — Ob Vaterland, kamst ruhig sein, ein Deutscher kommt gewiß nicht 'rein!'

Lehrende Arbeit für Alle.

30 Tage Kredit für eine Agentur im Werthe von \$50. Garantirt \$150 Profit im ersten Monat oder keine Bezahlung. Sendt Briefmarke für Proben an Schoop & Co., 80 Main Str. Racine, Wis.

Von der Südbseite.

Ein Kind der Eheleute Frieder. Rebel von Willow Straße brach am Dienstag durch einen Fall einen Arm.

Am Montag starb eine 11 Jahre alte Tochter der Eheleute Reidenschach von Stone Avenue.

Die Familie von Ferdinand Schmidt zog am Mittwoch von Simonson's hieher und von Peter Weichel wird das Hotel übernehmen.

Die Ehefrau des Herrn Charles Sender von 620 Stone Avenue hatte am Dienstag das Unglück, auf dem Treppsturz über ihr Haus auszugleiten und erlitt beim Falle einen doppelten Bruch des rechten Handgelenkes.

Joseph Kneller von Pittston Avenue ist im Moses Taylor Hospital. Vor mehreren Jahren war an seinem rechten Bein eine Operation vorgenommen worden, die fehlerhaft war, und es muß das Glied nun nochmals operirt werden.

Der von Prof. John Ventz recently gegründete Männerchor aus Gledern der Sidney Straße Presby. Kirche macht ausgezeichnete Fortschritte und es unterliegt keinem Zweifel, daß derselbe bereits bei dem Concert am 27. März in der Germania Halle auftreten kann. Die Uebungsabende werden Mittwochs im alten Kirchengebäude abgehalten.

Herr Apotheker J. L. Terpe wird am nächsten Samstag per Dampfer „Berona“ eine Reise nach Deutschland antreten und gedient beliaufig zwei Monate abwesend zu sein. Hauptgrund der Reise ist, seine angegriffene Gesundheit zu stärken; doch wird Herr Terpe auch seine in Gledere lebende Mutter besuchen. In seiner Abwesenheit leitet Herr D. W. Humphrey die Apotheke.

Der alte Hubert Soffong verschied am Samstag Abend in seiner Wohnung No. 538 Elm Straße und erreichte ein Alter von 78 Jahren. Ein Anfall der Grippe war ihm bei seinem hohen Alter verhängnisvoll und er erlag in wenigen Tagen. Der Verstorbene stammte aus Rheinpreußen, wohnte hier seit 27 Jahren und hinterläßt eine Wittve und sechs erwachsene Kinder, von denen Nikolaus, Thomas, Peter und Carl hier wohnen, und Caspar ist in Chicago und eine verheiratete Tochter in San Antonio, Texas. Das Leichenbegängniß fand am Dienstag von der St. Marien Kirche aus statt.

Im Schuhstore von Gebr. Fisch an Cedarstr. findet man die beste Waare.

Die „Normannia“ mußte nach New York zurückkehren.

Der am 18. Jan. von New York nach Genoa abgefahrene Dampfer „Normannia“ kehrte am 23. Jan. nach dem Hafen von New York zurück. Während eines heftigen Ost-Sturmes am folgenden Sonntag hatte eine ungewöhnlich hohe Sturmsee das Schiff getroffen, dessen Brüstungen und alle Cajüten unter Wasser gerissen und alle Ladungen unter Wasser gesetzt. Der Damen-Salon, der Musik-Salon, die beiden Haupt-Salons und andere Theile des Schiffs litten großen Schaden. Der 2. Offizier, E. Kading, erlitt wahrscheinlich tödliche Verletzungen. Die 120 Cajüten- und 145 Zwischendeck-Passagiere litten keinen Schaden, geriethen jedoch in großen Schrecken.

Ein Passagier erzählte, daß das Schiff am Samstag in Folge des heftigen Sturmes nur mit halber Schnelligkeit fuhr, am Sonntag aber, als der Sturm nachgelassen hatte, wieder Vollkraft anlegte. Um 5 Uhr Morgens, als die meisten Passagiere noch im Bette lagen und der 2. Offizier auf der Brücke stand, erliefen an der Port-Seite des Schiffs eine die Masten überragende Woge und bedeckte das ganze Schiff, es daselbe gewendet werden konnte. Das Zwischendeck stand sechs Fuß und die Cajüten drei Fuß unter Wasser. Die Passagiere sprangen theilweise in ihren Nachtkleidern aus den Betten und reichte manchen von ihnen das Wasser bis zu den Hüften. Man glaubte anfangs, daß das Schiff untergehen werde. Die Klagen der Betroffenen und die Schreckensrufe der Passagiere verursachten eine schnelle Verwirrung. Der Capitän wollte seine mit Wasser gefüllte Cajüte verlassen, doch hatten Trümmer die Thüre derselben versperrt. Sobald er den Umfang des Schadens gesehen hatte, ordnete er an, daß das Schiff umgedreht werde, wieder nach New York zurückzufahren und beruigte die Passagiere. Der am Schiff angelegte Schaden soll \$75,000 bis \$100,000 erreichen.

Bestellt das „Wochenblatt“.

— Eine Tochter der Eheleute Joseph Giehl starb am Freitag Morgen.

— Die neue elektrische Beleuchtung wurde am Samstag Abend einer Probe unterworfen und das Licht war brilliant und eine große Verbesserung gegenüber dem früheren Systeme.

— Frau Dorothea E. Red starb am Freitag in der Wohnung von John S. Otto im Alter von 82 Jahren und wurde Sonntag Nachmittag beerdigt. Sie war eine langjährige Bewohnerin unserer Ortschaft.

— Die hiesigen Republikaner haben folgende Nominationen gemacht: Bürgermeister, John Michale; Steuerkollektor, Anthony Cawley; Stadtrath, Edward Jones und Thomas Swist; Hoch-Constatler, Patrick Mahady; Auditor, Richard J. Swist. Die Mehrzahl der Namen haben in der That einen sehr republikanischen Klang.

Suchst Du Beschäftigung?

Es sind regelmäßig Gelegenheiten für deutsche Männer und Frauen, die sich ein gutgehendes Gewerbe oder eine Beschäftigung gründen wollen, \$75 bis \$100 per Monat garantiert. Näheres durch Dr. Schoop, No. 11 Main Str. Racine, Wisconsin.

Scranton Spar-Bank,
122 Wyoming Avenue,
Scranton, Pa.
Das älteste Spar-Institut im nord-östlichen Pennsylvania.
James Blair, Präsident.
E. B. Price, Vice Präs.
J. C. Schäfer, Kassirer.
W. B. Blair, Schriftf. Kassirer.
Theo R. Straub, Zeller.
Direktoren:
James Blair, E. B. Price,
Geo. J. Collin, Frank W. Spencer,
W. B. Blair, James Arabald,
A. B. Kennedy, Dewitt C. Blair,
Wm. J. Kiehl, Jas. W. Dafford.

Rührt ein allgemeines Bankgeschäft. Stellt Wechsel zahlbar in irgend einem Theile der Welt aus. 3 Prozent Interessen auf Depositionen bezahlt. In Handschaft wird gegeben.

Offen Samstag Abends von 7 bis 8 Uhr.

**Conrad Schröder,
Baumeister und Contractor,**
übernimmt
Neubauten von Backsteinen und Holz und stellt Reparaturen in kürzester Zeit dar.

**Deutsche Apotheke,
C. Lorenz,**
118 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

**Deutsche Apotheke
Daniel G. Gelbert,**
402 E. Washington Ave., Ecke Riverstr.

Dem Anfertigen von Rezepten bei Tag und Nacht besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Reine Arzneimittel und Patent-Preparationen zu billigem Preise. Telephone No. 74.

**Herrmann Oshaus,
Deutscher Rechtsanwalt,**
Zimmer 55, Commonwealthgebäude,
Scranton, Pa.
Hat in Deutschland studirt und spricht Deutsch.

**Batson und Zimmerman,
Advokaten und Rechts-Anwälte,**
225 Washington Avenue,
dem Courthouse gegenüber. Deutsche Klienten werden spezial berücksichtigt.

**John Klafen,
Herren-Schneider,**
238 Penn Avenue.
Anhem ich allen Freunden zur Anzeige bringe, daß ich mich am obigen Plage etablirt habe, und ich die Versicherung daß ich meine werthe Kunden in Schmitz, Qualität des Tuches und Preisen zufrieden stellen werde.

**Wissen Sie auch,
Dr. Schimberg,**
306 Spruce Straße,
gegenüber der Post.
Etablirt 1859.
Wechsel, Passage
— und —
Feuer Versicherungs Geschäft,
— von —
Wm. F. Kiesel,
No. 515 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.
Alle Aufträge werden prompt erledigt und garantiert.

**Chas. D. Reusser,
Notariat, Wechsel,
— und —
Dampfschiffahrt Geschäft,
528 Lackawanna Avenue.**

**Fred. Summler,
Photographien in allen
Größen — in jeder Richtung.
328 Lackawanna Avenue.**

Hyde Parker Notizen.
— A. J. Randolph, ein alter Buchdrucker, der hier und im unteren Thale wohl bekannt ist, starb kürzlich in Asheville, N. C., im Alter von 61 Jahren.
— In Theilen der Westseite treten die Malaria epidemisch auf und dem Gesundheitsamt sind elf Fälle angemeldet worden.
— Omaha, das 1 Jahr und 4 Monate alt Tochterlein der Wittve Wm. Robinson, starb am Samstag und wurde am Mittwoch beerdigt.
— Am heutigen Donnerstag wird Jrl. Lina Klähling von Bromley Avenue mit Herrn Heinrich Diehl von Hyde Park Avenue durch Hrn. Pastor Pape getraut.
— Herr J. B. Travers, früher in diesem Plage, schreibt: Herr G. W. Ferrar, Pilot Knob, Mo., litt 17 Jahre an rheumatischen Schmerzen und wurde von Kernen ohne Erfolg behandelt. St. Jakob's Del heilte ihn.
— In Betreff des Diabulites über die D. L. & W. Geleise an W. Lackawanna Avenue fand am Montag eine Konferenz zwischen den städtischen Behörden und Manager Hallstead von der D. L. & W. Co. statt. Der letztere erklärte, daß wenn die Company ein Drittel zu den Kosten beisteuern soll, dann müsse der geplante Verkehr über den Diabult sein und Straße und Seitenweg unten völlig abgsperrt werden.

Ernsthliche Irrthümer.
Merke begeben in der Behandlung von Herzkrankheiten oftmals Irrthümer. Die Anzahl plötzlicher Todesfälle nimmt täglich zu. Dünne fallen der ärztlichen Unwissenheit in der Behandlung dieser Krankheit zum Opfer. Eine aus vier Personen hat ein fränkisches Herz, kurzer Athem, Verschleppen und Erstickern, unregelmäßiger Puls, Erschlagungsanfalle Altemnoth, Schmerz oder Empfindlichkeit in der Seite, Schuller oder Arm, Anfälle von Schwäche oder Dungen, sind Zeichen von Herzkrankheit. Dr. Wiley Newhart kann für das einzige verlässliche Hilfsmittel. Kaufende behaupten eine wunderbare Heilung. Wäger umsonst. Zu haben bei allen Apothekern.

Von Petersburg.
— Friz Teufel liegt schwer krank am Rheumatismus darnieder.
— Frau Adam Weingart war schwer krank, ist aber auf der Besserung.
— Letzte Woche waren Mike Hans und Friz Curian an der Jury; diese Woche Joseph Hans.
— Sonntag Morgen brachte der Storch dem Stadtrath Friz Schwarz eine Tochter.

— H. A. Kleinburg hat die Wirthschaft des Philip Wagner an Prescott Avenue übernommen und wird nun die besten Getränke verabreichen. Schneewasser ist seine Spezialität.
— John Buttermann hat eine englische Nachschule im Schulhaus angefangen. Junge Leute, die lernen wollen (aber auch nur solche), mögen sich bei ihm melden. Auch ist er gewillt, im Deutschen Unterricht zu ertheilen.

— Die Demokraten unserer Ward haben sich geweigert, eine Ticket für die Frühjahrswahl aufzustellen und dadurch förtlich das republikanische Ticket indofist. Trotzdem befürchtet man nicht, daß die Welt untergehen werde.

— Wahrscheinlich der älteste Bewohner unserer Ortschaft war Philip Gebwig, welcher am Donnerstag Morgen im Alter von 86 Jahren das Zeitliche segnete. Die Beeridigung fand am Sonntag statt und es betheiligte sich daran auch die Deutsche Gesellschaft, welcher der Verstorbene als Mitglied angehörte.

— Ein wundervolles Gedächtniß hat unser Mitbürger Geo. Schulz jr., welcher die Stelle eines Post-Scoriers auf der Bahnstrecke zwischen Scranton und Northumberland inne hat. Derselbe bestand vergangene Woche wieder die jährliche Prüfung in Harrisburg und aus einem Verzeichnis von 5000 Postämtern konnte er nur vierzehn nicht genau angeben. Die Prüfung erfordert gewöhnlich sechs Stunden, Schulz aber machte die selbe in 4 Stunden 40 Minuten durch. Er ist seit vier Jahren im Dienste und einer der tüchtigsten Beamten.

— Wayne County ist durch eine Schneelokade fast von der Welt abgeschnitten.
— Durch das Auspreizen der Geleise gerieth am Dienstag Abend der Erie Passagierzug auf der Honesdale Zweigbahn bei Indian Orchard vom Geleise und die Passagiere wurden tüchtig erschreckt und aufgereutelt, aber niemand verletzt.

— Die Republikaner von Honesdale haben folgende Nominationen gemacht: Bürgermeister, C. H. Baumann; Schuldirectoren, Thomas Croley, Dr. Reed Burns; Stadtrath, M. V. Allan, C. M. Veg, Graham Wats, W. Wood, Dr. C. Brady; Steuerkollektor, Daniel Osborne; Assistent Assessor, George Genung, Robert Dege; Auditor, August Rehbein.

Deutsche Briefliste.
Booms, Judah
Cider, Frau Martin
Goodman, John
Glaser, D. E.
Kaiser, Andreas
Kraus, Vol. Dejar
Schmann, Otto
Stern, Joz
Stoltes, Jakob
Schloffer, Martin
Stiller, Job, Geo.

— John Mulberin von Dickson City wurde am Mittwoch Nachmittag in der Richmond Grube durch einen Kopfschlag tödtet.

Drei Cents Store,
523 Lackawanna Ave.,
zwischen Washington und Adams,
gegenüber der Deutschen Odd Fellows Halle.

**Größte Auswahl
von
Masken**

**zu den
billigsten Preisen.**

**Größte Auswahl
von
Glas Waaren**

**zu den
billigsten Preisen.**

**Größte Auswahl
von
Glas Waaren**

**zu den
billigsten Preisen.**

**Hyde Parker, Bellevue, Südbseite und
Dunmore und No. 6 Straßenbahn pas-
siren die Thüre des**

**3 Cents Store,
523 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.**

**Chas. Schadt & Bro.,
Feuer-, Unfälle und Lebens-
versicherung.**

**Eugen Aleberg,
No. 231 Penn Avenue,
Importeur und Händler in
Glas-, Porzellan- u. Erdenwaaren,
Lampen, Kippstühle und Messerwaaren.
Eis- und Hotelwaaren
eine Spezialität
Elegantes Lager. Billigste Preise.
Graviren auf Glas nach Bestellung.**

**Louis Rohmann's
Hotel,
No. 325 Spruce Straße.**

**St. Louis Anheuser Busch und C. Robinson
Biere.
Berliner Weibler,
Von Weinen und liqueuren werden nur die
erprobesten Marken geführt.
Beste Porter und Ale.
Warme und kalte Speisen
zu jeder Tageszeit.
Alle Delikatessen der Jahreszeit.
Reichhaltige Auswahl der besten Cigarren.**

**Louis Rohmann's Hotel,
325 Spruce Straße,**